Bekanntmachung.

Die auf Donnerstag, den 16. Oct. c., Vormittags 10 Uhr im Kraban, Ecke der Lindenthaler und Hallischen Straße in Leipzig-Gohlis anberaumte Versteigerung ist bis auf Weiteres aufgehoben.
Leipzig, den 15. October 1890.
Steinbeck, Ger.-Vollzieher.

Versteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe werden heute Donnerstag, den 16. dis., Nachm. 2 Uhr Schenkendorfstr. 29, im Hofe, 1 Ladentafel, Regale, verschied. Materialwaaren, Cigarren, Liqueure, Wein, Wirthschaftsgeräthe, 1 Pianoforte, 1 Dreirad, ein Bauer, 1 Nähmaschine, 1 Schuhmachermaschine, 1 Buchbinderstange, 1 Partie Gummiwaaren u. dergl. meistbietend versteigert.
Hermann Münch, Auctionator.

Grosse Auction

heute Donnerstag Nachmittag von 3 Uhr an Burgstraße 22, parterre,
1 Partie neue Tisch- u. Hängelampen
ferner Kleidersecretair, Verticows, Spiegelschränkchen mit Spiegeln u. kl. Spiegel, Tische und 8 Dtz. Stühle, neue und gebrauchte Möbel,
1 prachtvolles Pianino, 3 Ballen Rohtabak, Sumatra (Deckblatt).
C. A. Schlegel, Auctionator und Mitglied des Auctionatoren-Verbandes.

Große Gardinen-Auction.

Ein Mehmusterlager von Gardinen in abgepaßten Fenstern und stückweise in weiß und crême kommen Freitag, den 17. October, Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr meistb. zur Versteigerung im Saale der Leinwandhalle Brühl 8, I.
J. F. Pohle, Auctionator.

Versteigerung.

Freitag, den 17. October d. J., von Vormittags 10 Uhr an sollen im Versteigerungslocal des Königl. Amtsgerichts hier
1 Buchdruckschnellpresse, 2000 kg div. Schriften, Letttern, 1 Transmission, ein Gasmotor, 2 Bohrmaschinen, 1 Stange, 1 Blechscheere, 2 Feilbänke, 1 Feldschmiede, 3 Schraubstöcke, 1 Hobelbank, 18 Packete Fischbänder, 1 Partie eichene und rothbuchene Fässer, 1 Geldschrank, 1 Partie Möbel, 1 Halbchaise, 1 Break, 1 Säbel, 1 Helm, 1 Reithose, 1 Posten Herren-, Frauen- und Kinderkleidungsstücke, 1 Stück Cachemire, 100 m schw. Frauenkleiderstoff, 2 Ballen Schleißfedern, 50 Fl. Champagner, 3 Fässer Roth- und 2 Fässer Weißwein u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, den 13. October 1890.
Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgericht das.

Waaren und Möbel

werden zur Aufbewahrung od. Auction angenommen und auf Wunsch bevorschußt Arndtstraße 34, I. Etage.

Stettin-Kopenhagen.

A. I. Postdampfer „Titania",
Capt. Ziemke.
Von **Stettin:**
jeden Sonnabend 12 Uhr Mittags.
Von **Kopenhagen:**
jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm.
Dauer der Ueberfahrt 14 Stunden.
Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß, daß die Mandate der Herren:
Carl Theodor Schmidt in Leipzig,
Hermann Hammitzsch in Leipzig-Gohlis
erloschen sind.
Leipzig, im October 1890.
Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a/Rh.
Die Sub-Direction für das Königreich Sachsen:
Aug. Siebert.

Bahnhofsrestaur. Greiz.

Dem reisenden Publicum angel. empfohl. Mittagsstation für Anmel. einmünd. Linien.
Bahnhofswirth A. Wetzel, fürstl. Hoflieferant.

Habe mich in
Gohlis, Hauptstraße 14, I.
als praktischer Arzt niedergelassen.
Sprechst.: früh 8—9 Uhr.
Nachm. 2—3 Uhr.
Dr. med. **M. Müller,**
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Von der Reise zurückgekehrt.
Sprechstunden 9—2, 4—6, für Unbemittelte 6—7.
Löhrstraße 4, I., den 14. Oct. 1890.
Dr. von Voigt,
Specialarzt für Nerven-Krankheiten.

Anna Kuhnow,
in der Schweiz geprüfter
Arzt,
speciell für Frauenkrankheiten
prakt., wohnt
Ranstädter Steinweg Nr. 13.
Sprechst.: von 10—12 und von 3—4 Uhr.
Sonntags von 11—12 Uhr.

Dr. med. Glitsch, approb. Arzt,
Arzt der Ortskrankenkasse,
Specialist für Haut- und Harnkrankheiten.
Sprechst. 11—1 u. 3—5 Uhr Brühl 7, II.

Dr. med. Neubeck, Leipzig
Weststraße 20, Geschl.-, Haut- u. a. Krankh.

Sprechstunden im Winter:
9—1 und 2—6 Uhr.
Sonntags: 9—1 Uhr.
Dr. Dent. Surg. **Wienecke,**
americ. Dentist,
Rudolphstraße Nr. 8, I.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt Geschlechtskrankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Deutscher
Levante-Verkehr
über Hamburg seewärts.

Directe Frachtsätze laut veröffentl. Tarif von Stationen der Kgl. Preußischen und Sächsischen Staatseisenbahnen nach **Piraeus, Syra, Smyrna, Salonik, Dedeagatch, Constantinopel, Bourgas, Galatz, Braila und Küstendje.**
Nachtrag 2 enthaltend:
Aufhebung der Sperrigkeits-Zuschläge
nach dem Rauminhalt ist soeben erschienen.
Nähere Auskunft erth. die betr. Eisenbahn-Güter-Exped., sowie in allen Fällen
Tel.-Adr. Vantele. **Deutsche Levante-Linie in Hamburg.**

Spar-Einlagen

im Mindestbetrage von 15 Mark werden von uns jederzeit angenommen und mit $3^1/_2$% p. a. verzinst.
Leipzig, Schützenstr. 12.
Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank
TEUTONIA.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Sächsische Bank zu Dresden sowie die sämmtlichen Filialen derselben in Leipzig, Chemnitz, Zittau, Meerane, Reichenbach i/V., Annaberg i. Erzgeb., Glauchau und Zwickau i/S. übernehmen gegen Ausstellung von Conto-Büchern baare Gelder zur Verzinsung unter den, den Conto-Büchern vorgedruckten Bedingungen, und werden solche Einzahlungen, welche dreihunderttausend Mark auf Einen Namen nicht übersteigen, gegen

Conto-Bücher Serie IV,

auf welche Rückzahlungen
bis zu 5000 Mark nach eintägiger,
über 5000—10000 „ „ achttägiger,
10000 „ „ halbmonatlicher
Kündigung erhoben werden können, bis auf Weiteres mit 3% p. a. verzinst, während Einlagen mit festgesetzter
einmonatlicher Kündigung } „ $3^1/_4$% p. a.
drei „ „ }
sechs „ „ „ $3^1/_2$% p. a.
ohne jede Spesenberechnung bis auf Weiteres zur Verzinsung gelangen.
Beträge, welche dreihunderttausend Mark übersteigen, unterliegen besonderer Vereinbarung.
Die oben bekannt gegebenen Zinssätze treten für die bestehenden Conto-Bücher
Serie IV . . . . . . am 15. October 1890,
mit einmonatlicher Kündigung . . . . „ 15. November 1890,
„ drei „ „ . . . . „ 15. Januar 1891,
„ sechs „ „ . . . . „ 15. April 1891
in Kraft.
Dresden, 14. October 1890.
Sächsische Bank zu Dresden.
Die Direction.

Soeben erschien:
Heft 1 des neuen V. Jahrgangs 1890/91
Velhagen & Klasings
Neue Monatshefte
Monatlich ein Heft für M. 1,25
in stets wechselndem kunstvollem Farben-Umschlag.

Vornehmste illustrierte Monatsschrift für die Familienlektüre und den Salon.

Die eigenartige, glänzende Ausstattung der „Neuen Monatshefte" mit einem reichen, sorgfältig ausgewählten Lesestoff, Romanen, Erzählungen, Gedichten, illustrierten Monographien, Kunst-, Musik- und Theater-Berichten, historischen Essays u. a. von ersten zeitgenössischen Autoren, sowie die vornehme Illustrierung mit Kunstbeilagen und feinen Genre-Bildern, haben dieser Zeitschrift schnell eine große Verbreitung in allen litterarisch- und kunstliebenden Kreisen verschafft.
Der eben beginnende neue Jahrgang bietet die beste Gelegenheit zum Eintritt in das Abonnement.
Gratis als Extra-Beigabe:
Eine selbständige Roman-Bibliothek zeitgenössischer Schriftsteller.

Günstigste Zeit zum Beginn des Abonnements.

Eine sichere Massage-Heilung.

Nur 3 bis 5 Wochen dauernd, und sobald kein Erfolg erzielt wird, **Honorar nicht verlangt.** Für **Blutarme, Magenleiden, Unterleibsleiden, Nierenleiden, Leberleiden, Lungenleiden, Fettleibige, Herzverfettung, Rheumatismus, Geschwulst, Hals- und Kehlkopfmassage u. s. w.,** auch Kinder bis 4 Jahre alt, die schief sind.
Leipzig, An der Pleiße Nr. 11. **Marie Sachs Stanislaus.**
Sprechstunde Vormittags $8^1/_2$—10, Nachmittags 2—4 Uhr.

Apotheker Rich. Brandt's
Schweizerpillen

seit über 10 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches **Haus- u. Heilmittel** angewandt u. empfohlen.

Erprobt von:
Prof. Dr.
R. Virchow, Berlin,
v. Gietl, München (†),
Reclam, Leipzig (†),
v. Nussbaum, München,
Hertz, Amsterdam,
v. Korczynski, Krakau,
Brandt, Klausenburg.

Prof. Dr.
v. Frerichs, Berlin (†),
v. Scanzoni, Würzburg,
C. Witt, Copenhagen,
Zdekauer, St. Petersburg,
Soederstädt, Kasan,
Lambl, Warschau,
Forster, Birmingham.

bei **Störungen** in den **Unterleibsorganen**
Hämorrhoidalbeschwerden, Leberleiden, trägem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Athemnoth, Beklemmung, Appetitlosigkeit etc. Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen sind wegen ihrer milden Wirkung auch von Frauen gern genommen und den scharf wirkenden Salzen, Bitterwässern, Tropfen, Mixturen etc. vorzuziehen.

Man schütze sich beim Ankaufe
vor nachgeahmten Präparaten, indem man in den Apotheken stets nur ächte Apotheker Richard Brandt'sche Schweizerpillen (Preis pro Schachtel mit Gebrauchs-Anweisung Mk. 1.—) verlangt und dabei genau auf die oben abgebildete, auf jeder Schachtel befindliche gesetzlich geschützte Marke (Etikette) mit dem weißen Kreuz in rothem Felde und dem Namenszug Richd. Brandt achte. — Die mit einer ähnlichen äußeren Verpackung im Verkehr befindlichen nachgeahmten Schweizerpillen haben mit dem ächten Präparat weiter nichts als die Bezeichnung: „Schweizerpillen" gemein und es würde daher jeder Käufer, wenn er nicht vorsichtig ist und ein nicht mit der oben abgebildeten Marke versehenes Präparat erhält, sein Geld umsonst ausgeben. — Die Bestandtheile der ächten Schweizerpillen sind: Silge, Moschusgarbe, Aloe, Absynth, Bitterklee, Gentian.

Credit- u. Spar-Bank.

Wir erhöhen den Zinsfuß für Depositengelder von jetzt ab bis auf Weiteres auf drei und einhalb Procent pro anno.

Mc Kinley-Bill.

Der Wortlaut der am 6. October a. c. in Kraft getretenen neuen
Zolltarif-Bill der Vereinigten Staaten von Amerika
McKinley-Bill
in deutscher Uebersetzung — liegt zur freien und unentgeltlichen Einsicht für die sich dafür Interessirenden aus und können einige Exemplare abgegeben werden im
Bankgeschäft
Alfred Hoffmann,
Neumarkt 29.

Im Geschäftslocal liegen folgende Zeitungen zur freien und unentgeltlichen Einsicht des Publicums aus:

Leipziger Tageblatt,
Leipziger Zeitung,
Leipziger Stadt- und Dorfanzeiger,
National-Zeitung,
Berliner Börsen-Zeitung,
Berliner Börsen-Courier,
Frankfurter Zeitung,
Neue freie Presse,
Lewysohn Ziehungsliste,
The Standard, London,

ferner
telegraphisch gemeldete Nachrichten und Course, sowie Courszettel auswärtiger Börsen, Verloosungslisten etc.
Geschäftslocal: Neumarkt 29, Leipzig.

Das große Heer der Nervenübel

— angefangen vom nervösen Kopfschmerz bis zu den Prodromen der Apoplexie (Schlagfluß) — hat von jeher den Anstrengungen der ärztlichen Kunst gespottet. Erst der Neuzeit gehört die Errungenschaft an: durch Benutzung des einfachsten aller Wege, der Haut, zu einer physiologischen Entdeckung gelangt zu sein, die gegenwärtig nach hundertfach abgeschlossenen Experimenten ihre Reise um die Erde antritt und nicht minder die wissenschaftlichen Kreise, wie die nervös kranke Menschheit in hohem Maße interessirt. Das von dem ehemaligen Militairarzt Roman Weißmann in Bilshofen erfundene und aus den Erfahrungen einer 30jährigen ärztlichen Praxis geschöpfte Heilverfahren: **durch täglich einmalige Kopfwaschung entsprechende Substanzen direct durch die Haut dem Nervensystem zuzuführen,** hat so sensationelle Erfolge zu verzeichnen, daß die von dem Erfinder dieser Heilmethode herausgegebene Broschüre:

Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluß (Hirnlähmung) Vorbeugung und Heilung

binnen kurzer Zeit bereits in 21ster Auflage erschienen ist. Das Buch umfaßt nicht nur gemeinverständliche Declarationen über das Wesen dieser neuen Therapie und der damit selbst in verzweifelten Fällen nervöser Leiden erzielten Erfolge, sondern auch die dieser Methode gewidmeten wissenschaftlichen Elaborate **der medicinischen Presse,** wie die Wiedergabe vieler Aeußerungen ärztlicher Autoritäten, darunter **des Dr. med. P. Menière, Professor der Poliklinik für Frauenkrankheiten in Paris, Rue Rougemont 10, — des Irrenarztes Dr. med. Steingreber am Nationalhaus für Nervenkranke in Charenton, — des königl. Sanitätsrathes Dr. Cohn in Stettin, — des großherzogl. Bezirksarztes Dr. med. Großmann in Jöhlingen, — des Hospitalchirurgen Dr. P. Forestier in Agen, — des Geheimrathes Dr. Schering, Schloß Gutenfels, Bad Ems, des Dr. med. Tarles, Oberarzt und Director der Galvano-Therapeut. Anstalt für Nervenkranke, Paris, Rue St. Honoré 334, — des Dr. med. und Consuls Dr. von Aichenbach in Corfu, — des kaiserlichen Bezirksarztes Dr. Busbach in Zirknitz, — des kaiserl. königlichen Oberstabsarztes I. Classe Dr. med. Zechl in Wien, — des Dr. C. Bougoüet in La Ferrière (Eure), Mitglied des Centralrathes für Hygiene und Gesundheit,** und viele Andere.

Es wird deshalb allen Jenen, die an krankhaften Nervenzuständen im Allgemeinen, darnach an sogenannter Nervosität laboriren, gekennzeichnet durch habituelle **Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, große Reizbarkeit, Aufgeregtheit, Schlaflosigkeit,** körperliche allgemeine **Unruhe** und **Unbehaglichkeit,** ferner **Kranken, die vom Schlagfluss heimgesucht wurden** und an den Folgen desselben und somit an **Lähmungen, Sprachunvermögen** oder **Schwerfälligkeit der Sprache, Schlingbeschwerden, Steifheit der Gelenke** und ständigen **Schmerzen** in denselben, partiellen **Schwächezuständen, Gedächtnißschwäche, Schlaflosigkeit** u. s. w. leiden **und die bereits ärztliche Hilfe nachsuchten** und durch die bekannten Hilfsmittel, — wie Cuthaltsamkeits- und Kaltwasserkuren, Einreibungen, Elektrisiren, Galvanisiren, Dampf-, Moor- oder Seebäder — **keine Heilung oder Besserung erlangten,** endlich jenen **Personen, die Schlagfluss fürchten** und dazu aus den Erscheinungen andauernden **Angstgefühls, Eingenommenheit des Kopfes, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern** und Dunkelwerden vor den **Augen, Druckgefühl** unter der Stirn, **Ohrensausen, Kribbeln** und **Taubwerden** der **Hände** und **Füße** Ursache haben, und somit allen Angehörigen der vorgedachten drei Kategorien **Nervenleidender,** sowie **bleichsüchtigen** und dadurch der Kraftlosigkeit verfallenden jungen Mädchen, auch **gesunden, selbst jüngeren Personen, die geistig viel beschäftigt** sind und die der Reaction geistiger Thätigkeit **vorbeugen** wollen, dringlichst angerathen, sich in den Besitz der oben genannten Broschüre zu bringen, welche **franco und kostenlos** zu beziehen ist in:

Leipzig bei der **Engelapotheke, Chemnitz** bei der **Engelapotheke,** Wiesen- und Annenstr.-Ecke.
Lemaire & Co., Apotheke I. Classe, Paris, Rue de Gramont 14. Autorisirte Inhaber des Monopols für Verbreitung der Heilmethode von **Roman Weissmann,** ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

„Auf Grund eingehender Prüfung der Weißmann'schen Methode und der mit derselben erzielten außerordentlichen Heilresultate, „hat die Jury der **internationalen hygienisch-medicinischen Ausstellung zu Gent,** bestehend aus den Herren: Dr. Briese, „Professor und Prüfungscommissair der Königl. belgischen Regierung, R. Gille, Professor und Vicepräsident der Königl. belgischen „Akademie und Mitglied der Medicinalcommission, Van Pelt, Mitglied der Medicinalcommission, Van de Vyvere, Director des „chemischen Laboratoriums und Mitglied der Medicinalcommission in Brüssel, dem **Weißmann'schen Heilverfahren gegen Nerven-** „**leiden die silberne Medaille** ertheilt, laut documentaler Ausfertigung vom 30. September 1889.

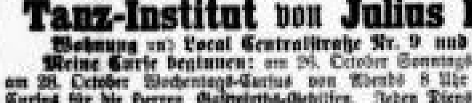
„Diese Auszeichnung Seitens der vorbezeichneten, lediglich aus Celebritäten der Wissenschaft **zusammengesetzten Commission** „ist die höchste Anerkennung."

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch mache ich meiner werthen Kundschaft die ergebene Mittheilung, daß sich meine
Buchhandlung und Buchbinderei
nebst Papier und Schreibmaterialien
von heute ab **Nürnberger Strasse 57,** neben der Universitäts-Poliklinik befindet, und bitte ich, das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch in meinem neuen **Locale** bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll
L. Peukert.

Fettleibigkeit

und die Verfettung der inneren Organe
begleitet von Athemnoth, Blutstauungen, Herzschwäche, bekämpft man sicher durch den Gebrauch der kais. Rath Dr. Schindler-Barnay's
Marienbader Reductionspillen
ohne besondere Diät und ohne Berufsbehinderung.



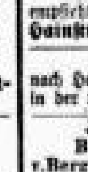
Nur echt mit diesen Marken aus der Marienbader Adler-Apotheke.
Zu haben in den Apotheken zu M. 2.50 pro Schachtel.
In Leipzig in der Engel-Apotheke, Hof-Apotheke zum weissen Adler, Albert- und Linden-Apotheke.

Tanz-Institut von Julius Horsch, gegründet 1876,
Wohnung und Local Centralstraße Nr. 9 und An der Pleiße Nr. 9 d.
Meine Curse beginnen: am 26. October Sonntags-Nachmittags-Cursus (3—6 Uhr), am 28. October Wochentags-Cursus von Abends 8 Uhr an. Wochentags-Nachmittags-Cursus für die Herren Gastwirths-Gehilfen. Jeden Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr.
Lehre in allen Rund- u. Gruppentänzen, besonders **Walzer,** nach leicht faßlicher Methode. Auch einzelne Tänze zu jeder Tageszeit. Anmeldungen werden alle Tage angen.

Damm für Geschlechtskrankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Harnbeschwerden, Blasenleiden, **Frauenübel, Nervenleiden, Mannesschwäche**
Poststrasse 15, I. (Augustusbad).
Sprechstunden 9—3 und 6—8 Uhr.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Straße 91,
für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2 u. 4—6. (Auch Sonntags.) Auch brieflich.

Unentgeltlich vers. Anweisung nach 15jähriger approbirt. Heilmethode zur sofortigen radicalen Beseitigung der **Trunksucht,** mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsstörung. Adresse: **Privatanstalt f. Trunksuchtleidende Villa Christina, Post Säckingen.** Briefen sind 20 ₰ Rückporto beizufügen!



Erprobtes Hühneraugenmittel
empfiehlt die Hof-Apotheke zum weißen Adler, **Hainstraße Nr. 9.**

Schnupfenmittel,
nach Herrn v. Hüllen's Vorschrift, vorräthig in der Hof-Apotheke zum weißen Adler.

Jede Dame versuche
Bergmann's Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. a. M.
Dieselbe ist vermöge ihres vegetabilischen Gehaltes zur Herstellung u. Erhaltung eines zarten, blendend weissen Teints unerlässlich. Allein-Verkauf à Stück 50 Pf. in der Hofapotheke z. weissen Adler, Hainstr. 9.